Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Tierische Blutspendepartner

Sachsen

Blutspende / 16.02.2022

Zoo der Minis Aue und DRK laden gemeinsam zur Blutspende ein

Auf vier Terminen in Lößnitz, Bad Schlema und Zwönitz kann im Februar/März Blut für Patienten in der Region gespendet werden. Alpaka-Hengst Karl-Heinz aus dem Zoo der Minis ging mit gutem Beispiel voran…

Aue, 3. Februar 2022 – Etwa vier Millionen Blutspenden werden jedes Jahr in Deutschland benötigt, um die medizinische Versorgung kranker Menschen zu gewährleisten. Blutspendende leisten einen entscheidenden Beitrag zur regionalen Patientenversorgung. Denn mit einer Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und der Zoo der Minis in Aue laden deshalb im Februar/März 2022 erstmals gemeinsam an vier Terminorten in der Region zur Blutspende ein.

Hinter dieser Blutspendeaktion steht eine tierisch gute Geschichte, denn entstanden ist die Idee zur Kooperation, nachdem ein Vorfall im Zoo der Minis gezeigt hat, dass sogar Tiere mit einer Blutspende das Leben von Artgenossen retten können. Das Jung-Alpaka Mascha aus dem Zoo der Minis erhielt vor einigen Wochen eine Blutspende vom Alpaka-Hengst Karl-Heinz. Mascha war zu dem Zeitpunkt sehr geschwächt und krank. In der Leipziger Uniklinik für Veterinärmedizin wurden bei Mascha Blutbakterien festgestellt. Eine Blutspende war lebensnotwendig. Alpaka-Hengst Karl-Heinz spendete 500 Milliliter Blut. Mittlerweile ist das Jungtier Mascha auf einem sehr guten Weg der Genesung. Der Zoo der Minis ist der weltweit einzige Zoo, der auf Mini- und Zwergtiere spezialisiert ist.

DRK-Blutspendetermine in Kooperation mit dem Zoo der Minis in Aue

- 12.02.2022, 9.00 – 12.30 Uhr, Lößnitz, Bürgerhaus, Gerichtsgasse, 08294 Lößnitz

  Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich:
  https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/loessnitzsa
- 18.02.2022, 15.00 – 19.00 Uhr, Bad Schlema, Gemeindeverwaltung, Joliot-Curie-Str. 13, 08301 Bad Schlema

  Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich:
  https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/badschlema

- 28.02.2022, 14.30 – 18.00 Uhr Zwönitz, Gymnasium, Matthes-Enderlein-Str. 2, 08297 Zwönitz

  Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich: https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/zwoenitz_gymnasium
- 14.03.2022, 14.30 – 19.00 Uhr, Lößnitz, Erzgebirgshalle, Ringstr. 1508294 Lößnitz

  Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich: https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/loessnitz_erzgebirgshalle

Alle BlutspenderInnen erhalten als Dankeschön für ihren lebensrettenden Einsatz eine Eintrittskarte für den „Zoo der Minis“ in Aue.

Ziel ist es, die Versorgung schwerkranker Patienten in den Kliniken der Region unter allen Umständen sicherzustellen. Allein in Sachsen werden an jedem Werktag rund 650 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung zu sichern. Einige Blutbestandteile (Blutplättchen), die als Medikament aus der Blutspende gewonnen werden, sind nur max. fünf Tage haltbar, deshalb ist es wichtig, dass über die kommenden Wochen kontinuierlich gespendet wird.

Wichtige Hinweise

Auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführten Blutspendeterminen gilt derzeit die 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status vollständig geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.

- Vollständig geimpft (bitte beachten Sie: Auch Personen, die den Impfstoff von Janssen/Johnson & Johnson erhalten haben, benötigen zwei Impfdosen, um als vollständig geimpft zu gelten!)
- Genesen (bitte beachten Sie: Genesene benötigen spät. 90 Tage nach dem ersten positiv ausgefallenen Testergebnis eine Booster-Impfung bzw. einen gültigen Antigen-/PCR-Test) oder
- Getestet (bitte beachten Sie: Notwendig ist ein Antigen-Test nicht älter als 24h oder ein PCR-Test nicht älter als 48h)
- Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die entsprechenden Maßnahmen bestehen neben der 3G-Regelung in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von FFP2-Masken von Personal, Ehrenamt und SpenderInnen, sowie größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine FFP2-Maske ausgehändigt.

- Eine dringend erbetene Online-Terminreservierung ist Teil des Sicherheitskonzeptes. https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/ Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einhalten zu können. Alle angebotenen Termine sind im Internet einsehbar unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Auskünfte erteilt die kostenlose Hotline unter 0800 11 949 11.
- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Ebenso Personen, die in den vergangenen zwei Wochen Kontakt zu Covid-19-Erkrankten hatten. Es wird gebeten, dass sie die Termine gar nicht erst aufsuchen.
- Nicht zugelassen sind auch Personen, die sich in Quarantäne befinden.
- BlutspenderInnen sollen bitte den Personalausweis, den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) und ggf. das Einladungsschreiben des DRK-Blutspendedienstes bzw. die Terminbestätigung mit sich führen und auf Nachfrage vorweisen können.